

# DER NEUE FORD BRONCO



## FORD BRONCO BADLANDS

Kühlergrill - karbonisiertes Grau lackiert mit weißem "BRONCO"-Schriftzug, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaautomatik), Ford Co-Pilot 360, Digitales Fahrerinformationsdisplay 8", Ford Easy-Fuel

Bei uns für

**€ 74.500,-<sup>1</sup>**

Ford Bronco Badlands Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 14,2 (innerorts), 8,7 (außerorts), 10,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 244 g/km (nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung)\*



**Emil Frey Autohaus Hentschel**

### Autohaus Hentschel GmbH

Vahrenwalder Str. 141  
30165 Hannover  
Tel.: 0511/3525-0  
Fax: 0511/3525-150  
E-Mail: info@autohaus-hentschel.de  
hentschel24.com

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. \*Verbrauchswerte kombiniert in l/100 km und CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km. Hinweis zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen: Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Bitte beachten Sie, dass für CO<sub>2</sub>-Ausstoß-basierte Steuern oder Abgaben die nach VO (EU) 2018/858 ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Daher können für die Bemessung solcher Steuern und Abgaben höhere Werte als die hier angegebenen gelten. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO<sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. <sup>1</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Bronco Badlands 2,7 l EcoBoost V6 246 kW (335 PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD Antrieb.

23125801\_002423



## Machen. Wirkt!

[www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de)



Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe



Beim PAZ-Tretbootrennen gaben die Teilnehmer alles. FOTO: RALF BÜCHLER

## In die Pedale getreten: PAZ-Tretbootrennen auf dem Eixer See

Beim Sponsorenrennen siegte das  
**Team vom „Haus am See“** – Tolle Stimmung

VON JANINE BARRESI

**Peine.** Sonne satt und kühles Nass: Diese Kombination zog jetzt viele Ausflügler an den Eixer See, wo das beliebte PAZ-Tretbootrennen anstand. Bereits um 12 Uhr waren die ersten Teams in den weißen, pinken und gelben Schwänen auf den See hinausgestrampelt, um sich im Wettkampf zu messen.

Den Anfang machte das Sponsorenrennen. Den zweiten Platz dabei sicherte sich das PAZ-Team, für das Beate Martin und Andrea Guschwa in die Pedale traten. Die Assistentinnen von Thomas Düffert, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Madsack Mediengruppe, und Adrian Schimpf, ebenfalls von der Madsack-Konzerngeschäftsführung, mussten sich nur dem Team vom Eixer „Haus am See“ geschlagen geben. Nur drei Sekunden länger, nämlich 5.09 Minuten, lag das PAZ-Team hinter dem Team vom „Haus am See“, das das Sponsorenrennen mit einer Zeit von 5.06 Uhr für sich entscheiden konnte. Auf dem dritten Platz landete das Team der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Carsten Winkler, Geschäftsführer der Madsack Medien Ostniedersachsen (MMO), moderierte das Spektakel und gratulierte den Gewinnern herzlich.

Dann begann das Hauptrennen. In verschiedenen Altersklassen – von 16 bis 25 Jahre, von 26 bis 45 Jahre und 46 plus – gingen die Teilnehmer an den Start.

Die Stimmung war prächtig, genauso wie das Sommerwetter. Immer zu zweit traten die Teams in ihren Schwänenbooten gegeneinander an. Dabei mussten sie einmal die kleine Insel an der Westseite des Sees umfahren und wieder ans Ufer zurückkehren.

Das Ziel befand sich erst an Land, die Teilnehmer mussten also noch das Boot verlassen und zu Fuß die Ziellinie überqueren. Wer sich beim Treten schon völlig verausgabt hatte, schaffte das manchmal nur noch mit letzter Kraft krabbelnd. Dabei ging es oft um Sekunden, denn das Rennen lief auf Zeit. „Die letzten Meter sind entscheidend“, verriet Winkler.

In der Altersklasse 46 Plus siegte das Team „Die Hoppenstedts“ (5:0) vor dem Team „DLRG“ (5:04) und „Die Strampler“ (5:04). Bei den 26 bis 45-Jährigen gewann das Team „Paddy“ (4:53). Auf dem zweiten Platz landeten „Die Hormanns“ (4:55), den dritten Platz belegten „Die Hendricks“ (4:55).

Den ersten Platz in der Klasse 16 bis 25 Jahre machte das Team „Marathon 2024“ mit einer sensationellen Zeit von 4:51 Minuten, es folgte Team „Fetter Schwan“ mit 4:53 und Team „UJP“ ebenfalls mit 4:53 auf Platz drei. Sie können sich über Preise – von Reisegutschein, über Grillbüfett bis Freibier – freuen. Partner der Aktion waren die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine sowie das Eixer „Haus am See“.